

PODIUMSGESPRÄCH

WEGE ZUM GERECHTEN FRIEDEN

mit Militärbischof Dr. Bernhard Felmberg,
Landesbischof Friedrich Kramer
und Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken

am 21. Juni 2022
Beginn um 19:30 Uhr

im Felicitas-von-Selmenitz-Haus
in Halle (Saale)
Puschkinstraße 27



EKM

WEGE ZUM GERECHTEN FRIEDEN

Der Ruf nach einem militärischen Eingreifen der UN oder westlicher Staaten im Kampf gegen Kriege und bewaffnete Konflikte erlebt derzeit eine Renaissance. Die Forderung nach einer Absage an Geist, Logik und Praxis der Abschreckung bleibt innerhalb der Kirchen umstritten. Ist der Wunsch „ohne Waffen Frieden zu schaffen“ angesichts von Gewalt und Terror in der Ukraine noch realistisch?

Doch spätestens seit dem militärischen Rückzug des Westens aus Afghanistan stellt sich immer häufiger die Frage, ob und unter welchen Bedingungen ziviles Konfliktmanagement an die Stelle militärischen Eingreifens treten müsse.

Bereits im Jahr 2007 forderte die EKD in Ihrer Friedensdenkschrift „Zivile Konfliktbearbeitung kann ... nur dann gelingen, wenn sie nicht in erster Linie als Reparaturaufgabe verstanden wird, sondern als vorrangiges Handlungsprinzip und als Querschnittsaufgabe“.

Gemeinsam mit Militärbischof Dr. Bernhard Felmberg, Landesbischof Friedrich Kramer und Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken und Ihnen wollen wir kritisch diskutieren, welche Perspektiven für gerechten Frieden wir heute als evangelische Kirchen haben? Was heißt es für uns konkret, unsere Stimme für Gewaltlosigkeit und die Friedenslogik zu erheben?

Ablauf:

- 19:30 Begrüßung und Vorstellung der Gäste durch Regionalbischof Dr. Schneider
- 19:40 Podiumsgespräch zu Wegen des gerechten Friedens mit Militärbischof Dr. Felmberg, Landesbischof Kramer, Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken
- 20:30 Möglichkeit des Austausches mit dem Podiumsgästen
- 21:00 Dank und Verabschiedung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 10.06.2022.

Lothar-Kreyssig - Ökumenezentrum der EKM
Bereich Friedensarbeit | Lorena Brunner
lorena.brunner@ekmd.de | Tel.: 0391/5346388